

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 1

Artikel: Vater: Soso, also mini Töchter wetted Si hürote [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

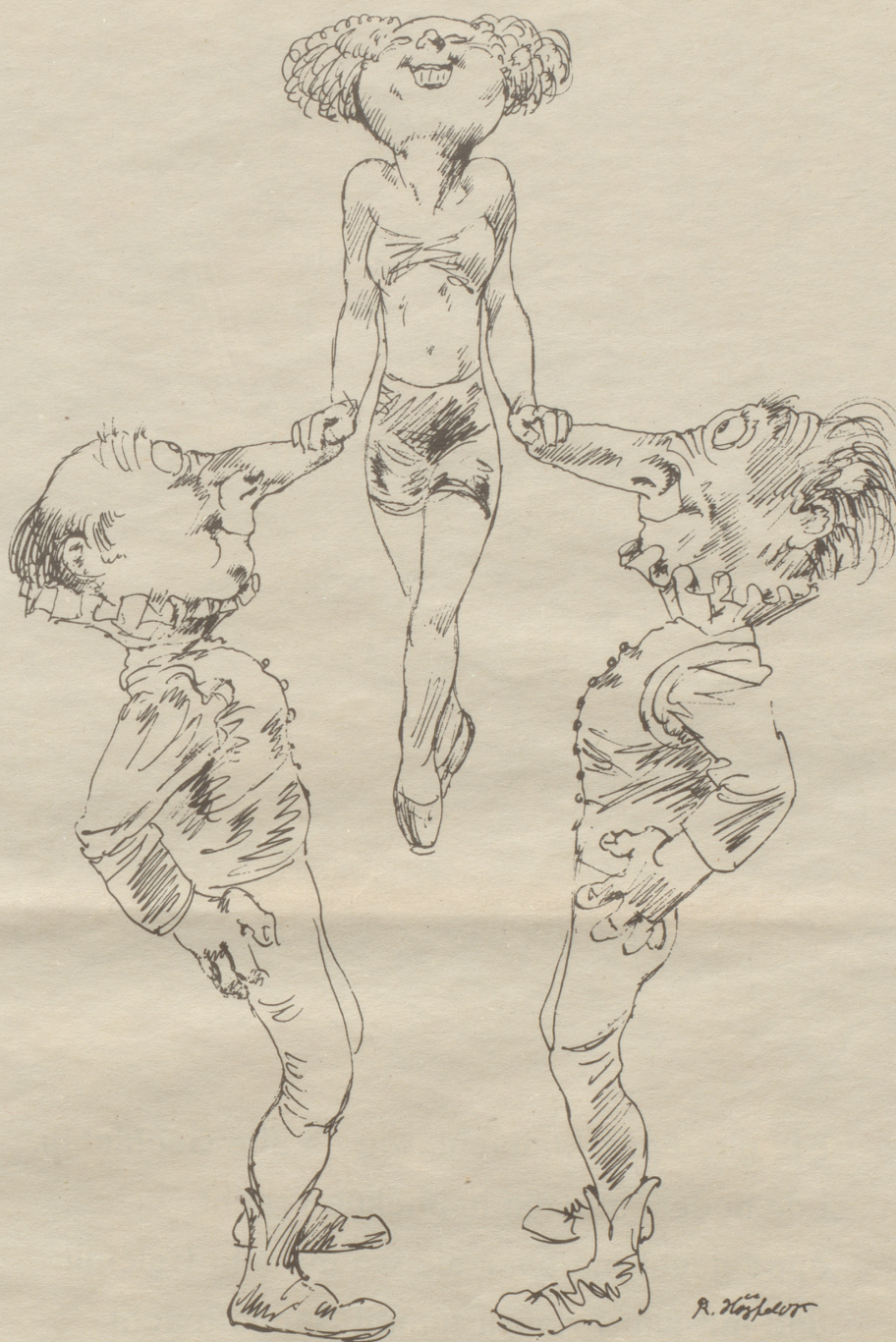
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Man muß immer wieder etwas Neues bieten!

Vater: „Soso, also mini Töchter wetted Si hürote. Guete Maa, da ischt halt eso e Sach hütigstags. s Frideli chonnt emol e Mitgift vo vierzgtuusig Franke öber — wie schtoots bi Ene — wa chönnted Sii für e Gegeleischtig zääge?“ Freier: „I chönnt Ene deför e Quittig uusschtelle, wenns gad mues seel“

**Beliebter Treffpunkt
in Zürich:
Braustube Hürlimann**
am Bahnhofplatz

Ein junges Fraueli will auf dem Markt eine Gans kaufen. Sie sucht und sucht; die eine ist ihr zu fett, die andere zu mager. Die Marktfrau wird begreiflicherweise ungeduldig, stemmt die Arme in die Hüfte und meint: „Loset, Fraueli, hät ächt Eue Maa au eso lang bbruucht, bis er Eu het usgläse ghaa?“